

# Vinum

## WEINGUIDE DEUTSCHLAND 2021

Mit kostenloser  
**Premium-  
App**



DIE 1000 BESTEN WEINGÜTER DEUTSCHLANDS  
ÜBER 10 700 WEINEMPFEHLUNGEN  
SPEZIAL: GASTREGION LUXEMBURG

JOEL B. PAYNE | MATTHIAS F. MANGOLD | HARALD SCHOLL

# Riesling Spätlese 2010

## 10 Jahre danach

Spiel und Eleganz verbinden die Rieslinge aus dem kühlen Jahrgang 2010. An der Spitze stehen, wie so oft, drei sublim erfrischende, fast alterslos wirkende Saarweine.

### 1. Platz | 97 Punkte

**Rausch - 04 -**  
Zilliken (Saar)

**AUKTION**

Feinwürziger Apfelduft. Zarte Frucht, Anflug von nassem Schiefer. Tänzelndes Saarspiel, eleganter Abklang. Der strahlende Sieger!

### 2. Platz | 96 Punkte

**Scharzhofberger - 04 -**  
Egon Müller (Saar)

Noten von Tannennadeln, Johannisbeeren. Gediegen schlank, saftig, forderndes Säurespiel, buttrige Würze. Frisches, kerniges Finale.

### 3. Platz | 95 Punkte

**Rausch - 08 -**  
Zilliken (Saar)

Kühler Zitrusduft. Zartsaftige Frucht, elegante Reife, verspielte Säure. Gediegene, sanfte Länge, animierende Schiefernote.

### 4. Platz | 94 Punkte

**Felseneck**  
Schäfer-Fröhlich (Nahe)

Noch verhalten im frischen Apfelduft. Eigenwilliger Nerv, voll Frucht und Zug, mit keckem Säurespiel und würzigem Nachhall.

### 5. Platz | 94 Punkte

**Juffer-Sonnenuhr - 14 -**  
Fritz Haag (Mosel)

Schwarze Johannisbeeren, frisch gemähte Wiese. Klassiker mit Fruchtfülle, Schmelz und Säurespiel. Zartwürzige Süße im Nachhall.

### 6. Platz | 94 Punkte

**Doctor**  
Thanisch Erben (Mosel)

**AUKTION**

Verhaltenes Bukett von schwarzen Johannisbeeren. Kompakt, dennoch grazil, feine Rasse, zartgliedrige Würze, feines Säurespiel.

### 7. Platz | 94 Punkte

**Abtserde**  
Keller (Rheinhessen)

Weihrauch im Duft. Saftige Fruchtfülle, kompakte, druckvolle Art. Bestens entwickelt, animierende Süße, saftige Würze im Abklang.

### 8. Platz | 93 Punkte

**Steffensberg**  
Vollenweider (Mosel)

Ein Individualist. Geprägt von Cassis, Lakritz. Saftig, knackig, schlanke Fruchtwürze, belebendes Säurespiel, animierender Nachhall.

### 9. Platz | 93 Punkte

**Ohligsberg**  
Rheinhold Haart (Mosel)

Rauchig. Getrocknete Aprikosen, betörende Exotik, etwas Zitrus, feinsaftig, in sich stimmig, toller Säurefluss. Langanhaltend.

### 10. Platz | 93 Punkte

**Grünlack**  
Johannisberg (Rheingau)

Verhaltener Duft von Unterholz, frischem Apfel. Klar, elegant, fester Kern, feinherbe Fruchtsüße, saftige Würze. Ein Klassiker!

# Riesling Auslese 2000

## 20 Jahre danach

Das nasse und kühle Jahr 2000 war eine Herausforderung für die deutschen Winzer. Es wurden nur wenige Auslesen erzeugt. Dennoch konnten wir eine Reihe feingereifter Rieslinge verkosten.

### 1. Platz | 93 Punkte

**Halenberg Goldkapsel \*\*\***  
Emrich-Schönleber (Nahe)

Rauchige Reife, Botrytisnoten. Samtige Fülle, zarte Fruchtwürze, delikater Schmelz, saftiger Abklang. Primus inter pares.

### 2. Platz | 93 Punkte

**Sonnenuhr \*\*\***  
Selbach-Oster (Mosel)

Weinbergspfirsich, Karamell, Feuerstein. Reichhaltig, wenig, stilvoll. Zarte Fruchtwürze, füllig, samtiger Nachhall. In sich stimmig.

### 3. Platz | 93 Punkte

**Hubacker - 29 -**  
Keller (Rheinhessen)

Botrytisprägung mit Anflug von Unterholz, hoch konzentriert, klar und präzise, klassischer, edler Rheinwein. Im alten Stil ruhend.

### 4. Platz | 93 Punkte

**Rausch Goldkapsel - 01 -**  
Zilliken (Saar)

Delikate Zitrusnoten, saftige Fülle, zart speckig, dennoch verspielt und animierend, feiner Klassiker mit Substanz und Länge. Gereifte Jugend.

### 5. Platz | 92 Punkte

**Sonnenuhr - 19 -**  
Joh. Jos. Prüm (Mosel)

**AUKTION**

Deutliche Reife, rauchige Note, reife Apfelfrucht, zarte Fülle, belebende Würze. Ausgewogen und lang, eine altklassische Auslese.

### 6. Platz | 92 Punkte

**Hermannshöhle Junior**  
Jakob Schneider (Nahe)

Duft von Feigen, Karamell und Liebstöckel. Vereint Saft und Rasse mit seidigem Schmelz und feinherbem Nachhall. Bereits weit entwickelt.

### 7. Platz | 92 Punkte

**Goldtröpfchen - 10 -**  
Reinhold Haart (Mosel)

An Baumharz und Waldhonig erinnernd. Fein gereift, mit Klarheit und Fülle. Würzige Frische und feinherbe Süße im Nachklang.

### 8. Platz | 92 Punkte

**Juffer-Sonnenuhr - 06 -**  
Fritz Haag (Mosel)

Klassischer Duft von schwarzen Johannisbeeren und Lakritz. Verspielte Frische, zarte Saftigkeit, lebendig, pikante Würze. Feinherbes Finale.

### 9. Platz | 92 Punkte

**Felseneck**  
Schäfer-Fröhlich (Nahe)

Duft von getrockneten Aprikosen und Feige, darunter klar im Saft, stimmig, vollmundige Mitte, samtige Fülle und feinherber Abklang.

### 10. Platz | 92 Punkte

**Berg Schlossberg (9,5%)**  
Breuer (Rheingau)

Reife Opulenz, Anklänge an Mirabellenfrucht, Bienenwachs, Weihnachtsgewürze. Cremig, saftig, reichhaltige Fülle. Vollmundig gereift.



- 85 2019 Riesling trocken A Priori  
7,50 € | 12%
- 86 2019 Rudesheimer Riesling trocken  
Laudate  
10 € | 12%
- 88 2019 Rudesheimer Riesling trocken  
Episcopus  
15 € | 12%
- 88 2019 Rudesheimer Berg Rottland  
Riesling trocken  
16 € | 13%
- 88 2018 Rudesheimer Berg Roseneck  
Riesling trocken  
18 € | 13%
- 89 2018 Rudesheimer Berg Schlossberg  
Riesling trocken Ehrenfels  
18 € | 13%
- 89 2018 Rudesheimer Berg Schlossberg  
Riesling trocken Katerloch  
18 € | 13%
- 90 2019 Rudesheimer Berg Rottland  
Riesling trocken 1960  
20 € | 13%
- 84 2019 Riesling feinherb A Priori  
7,50 € | 11,5%
- 90 2017 Riesling Auslese  
16 €/0,375 Lit. | 7,5%
- 90 2018 Rudesheimer Pinot Noir trocken  
24 € | 13,5%
- 91 2017 Rudesheimer  
Pinot Noir trocken S  
30 € | 13%
- 91 2017 Rudesheimer Pinot Noir trocken  
24 € | 13,5%



## BOTT

Weingut Bott  
65474 Bischofsheim · Frohnseestraße 24  
Tel. (06144) 1365 · Fax 4699381  
riesling@weingut-bott.de  
[www.weingut-bott.de](http://www.weingut-bott.de)

**Inhaber und Betriebsleiter** Michael Bott

**Rebfläche** 3 Hektar

**Jahresproduktion** 20 000 Flaschen

**Beste Lagen** Kostheimer St. Kiliansberg

**Boden** Löss über Kalkmergel, sandiger Lehm  
**Rebsorten** 67% Riesling, 25% Spät-  
burgunder, 5% Grauburgunder,  
3% Merlot

**Mitglied** Generation Riesling

Die dynamische Qualitätsentwicklung des Betriebs hält unverändert an. Den animierenden 2019er Rieslingen steht eine Phalanx erstklassiger Rotweine aus den Jahren 2017 und 2018 zur Seite. Für Spätburgunder verwendet man mit dem aktuellen Jahrgang konsequent die Bezeichnung Pinot Noir, um so schon die angestrebte Stilistik zu betonen. Der straffe, nach Sauerkirsche duftende Kostheimer ist hierfür bereits ein gutes Beispiel. Noch eins drauf setzt der prachtvolle St. Kiliansberg. Hier verbinden sich Aromen von Süß- und Sauerkirschen mit viel Saft, feinen Tanninen und einem geschliffenen Nachhall. Über die saftig-reifen 2018er sollte man die kräftig-eleganten 2017er nicht vergessen: zwei ganz unterschiedliche Jahrgänge, beide souverän interpretiert. Und dann gibt es noch einen tollen Merlot! Hier notierten wir: Gelée von Johannisbeeren, Kräuter, Pfeffer, feiner Schmelz und klares Finish! Bei den weißen 2019ern pflegt das Haus einen schlank-rassigen Stil ohne dass Saft und Tiefe zu kurz kommen. Das gilt vor allem wieder für den Kalkessenz. Es ist ein Wein, der aus einem Teil des St. Kiliansbergs stammt, der früher einmal Kieselgass hieß und dessen Boden besonders reich an Kalk ist. Ein strammer, reduktiver Riesling mit herber Animation. Das Große Gewächs Im Kilian ruht in sich und wird etwas Geduld reich belohnen.



- 85 2019 Kostheimer Riesling trocken  
7,20 € | 12,5%
- 88 2019 Kostheimer St. Kiliansberg  
Riesling trocken Kalkessenz  
9,80 € | 13% **SUPERPREIS**
- 90 2019 Kostheimer St. Kiliansberg  
Riesling Großes Gewächs Im Kilian  
16,50 € | 13%
- 85 2019 Kostheimer Riesling feinherb  
7,20 € | 11,5%
- 83 2019 Kostheimer Spätburgunder  
trocken Rosé  
6,80 € | 11%
- 87 2017 Kostheimer Spätburgunder  
trocken  
12,80 € | 12%
- 89 2018 Kostheimer Pinot Noir trocken  
11,80 € | 13% **SUPERPREIS**
- 89 2017 Kostheimer St. Kiliansberg  
Spätburgunder trocken  
28 € | 12,5%
- 90 2018 Kostheimer Merlot trocken  
11,80 € | 14,5% **SUPERPREIS**
- 91 2018 Kostheimer St. Kiliansberg Pinot  
Noir trocken  
28 € | 13%



## GEORG BREUER

Weingut Georg Breuer  
65385 Rudesheim am Rhein  
Grabenstraße 8  
Tel. (06722) 1027 · Fax 4531  
info@georg-breuer.com

[www.georg-breuer.com](http://www.georg-breuer.com)

**Inhaberinnen** Marcia und Theresa Breuer

**Betriebsleiter** Hermann Schmoranz

**Kellermeister** Markus Lundén

**Historie** Weingut seit 1880 im Ortskern von Rudesheim

**Rebfläche** 40 Hektar

**Jahresproduktion** 300 000 Flaschen

**Beste Lagen** Rudesheimer Berg  
Schlossberg, Berg Rottland, Berg Roseneck,  
Rauenthaler Nonnenberg

**Boden** Taunusquarzit mit  
Rheinschiefereinlagen, steinig-grusige  
Phyllitböden

**Rebsorten** 82% Riesling, 12%  
Spätburgunder, 6% übrige Sorten  
(Grauburgunder, Weißburgunder, Orleans  
und Heunisch)

**Gastronomie** Breuers Rudesheimer Schloss  
**Erlebniswert** Vinothek und historische  
Kellerwelt

**Mitglied** Fair'n Green, Zeilensprung



Auch die 2019er sind hier exzellent ausgefallen und stehen den vorzüglichen 2018ern in nichts nach. Die makellose Reihe der Rheingauer Rieslinge beginnt mit den kernig-klaaren Basisweinen Sauvage und Charm, führt über die Ortsweine und den wieder sehr gelungenen Montosa hin zu den eindrucksvollen Gewächsen aus dem Rauenthaler Nonnenberg und den Rudesheimer Berglagen. Und mit der Übernahme des Weinguts Altenkirch gibt es hier Zuwachs. Wir konnten einen Lorcher Ortswein und den Lagenwein Pfaffenwies

verkosten. Der Lorcher ist mit klarer Fülle und feiner Riesling-Intensität schon fast auf Augenhöhe mit den Klassikern des Hauses aus Rauenthal und Rüdesheim. Diese werden schon zu einem Teil im Holz ausgebaut und sind ganz bewusst für die Reifung auf der Flasche angelegt. Bei den 2019ern überzeugt der Rüdesheimer mit Spiel und feiner Säure, der Rauenthaler lässt Kern und Tiefe erkennen. Der neue Lagenwein aus dem Pfaffenwies zeigt sich gelbfruchtig, mit saftiger Herbe und kernigem Finish. Die Klassiker sind für uns zurzeit aber noch deutlich vorne. Etwa der saftig-mineralische Berg Rottland oder der würzigen Apfel, saftige Herbe, Tiefe und Länge vereinende Nonnenberg: ein in sich ruhender Wein, der zeigt, was in ihm steckt, wenn man ihm etwas Luft gönnt. In diesem Jahr ist auch der Berg Schlossberg wieder voll da. Ganz typisch verbindet er mineralischen Schmelz, reifen Apfel, geröstete Nuss und eine tiefe, gediegene Art.

#### Reifepotenzial

Die Gewächse aus dem Berg Roseneck werden immer erst mit der Flaschenreife vorgestellt. In diesem Jahr konnten wir einen mineralisch-schlanken, fein gereiften 2016er verkosten. Ein Klassiker par excellence für ein kühleres, feuchtes Jahr. Wer die besten Weine der 80er schätzt, sollte hier zugreifen. Der kraftvolle 2015er zeigt eine tiefere Farbe, Aprikosennoten und die rassige Säure des Jahrgangs.

Theresa Breuer führt den Betrieb, unterstützt durch den langjährigen Betriebsleiter Hermann Schmoranz und den jungen Kellermeister Markus Lundén. Das Team managt das Wachstum und die großen Bauvorhaben in der Mitte von Rüdesheim. Unter anderem wurde der Bereich der früheren Vinothek abgerissen und das ehemalige Restaurants Schlossberg zur neuen Vinothek ausgebaut. Die Weine können jetzt in einem schicken, großzügigen Ambiente probiert werden.

## GEORG BREUER

- 86 2019 Riesling trocken Sauvage GB 11 € | 12 %
- 89 2019 Lorcher Riesling trocken Estate 16,50 € | 12 %
- 90 2019 Rüdesheimer Riesling trocken Estate 16,50 € | 12 %
- 90 2019 Rauenthaler Riesling trocken Estate 16,50 € | 12 %
- 91 2019 Riesling trocken Terra Montosa 24 € | 12 %
- 91 2019 Lorcher Pfaffenwies Riesling trocken 48 € | 12 %
- 92 2008 Rüdesheimer Berg Rottland Riesling trocken Auf Anfrage | 12 %
- 93 2016 Rüdesheimer Berg Roseneck Riesling trocken 45 € | 12 %
- 93 2019 Rüdesheimer Berg Rottland Riesling trocken 48 € | 12 %
- 93 2019 Rüdesheimer Berg Schlossberg Riesling trocken 68 € | 12 %
- 93 2015 Rüdesheimer Berg Roseneck Riesling trocken Auf Anfrage | 12,5 %
- 94 2019 Rauenthaler Nonnenberg Riesling trocken 58 € | 12 %
- 85 2019 Riesling halbtrocken Charm GB 11 € | 11,5 %
- 86 2018 Spätburgunder trocken Rouge GB 15 € | 12 %
- 90 2018 Spätburgunder trocken 23 € | 12 %



### STEFAN BREUER

Weinmanufaktur Stefan Breuer  
65345 Eltville-Rauenthal  
Auf der großen Straße 10  
Tel. (06123) 9742136 · Fax 9747972  
sb@breuer-wein.de

[www.breuer-wein.de](http://www.breuer-wein.de)

**Inhaber** Stefan Breuer

**Betriebsleiter** Stefan Breuer

**Kellermeister** Stefan Breuer und Klaus Singer Fischer

**Außenbetrieb** Stefan Breuer und Klaus Singer Fischer

Waren es in den vergangenen Jahren die Top-Rieslinge aus den Ersten Lagen in Großwinternheim, so sehen wir in diesem Jahr die eleganten, seidigen Rotweine vorn. Obwohl Stefan Breuer seine Spitzenweine Glanzstück in amerikanischen Barriques - mit 50 bis 80 Prozent Erstbelegung - ausbaut, soll dies im Glas bewusst nicht hervorstechen. So gefällt denn auch der erstmalig reinsortig abgefüllte Merlot mit sortentypischen Brombeernoten und feinem Cassis. Im Burgund angekommen sind wir dann beim Schlossberg: In der Nase ganz reintonige, attraktive Spätburgunder Frucht, am Gaumen fest und druckvoll mit langem Abgang. Wer einmal etwas ganz Besonderes ausprobieren möchte, der greife zum Muskateller Sekt Brut, der stark an einen Moscato d'Asti aus dem Piemont erinnert. Sehr gut gemacht! Wir sehen eine Steigerung zum Vorjahr und weiteres Potenzial.

- 87 2018 Grosswinternheim Brut Meisterstück Muskateller 14,50 € | 12,5 %
- 85 2018 Seltzaler Riesling Kabinett trocken R2 Meisterstück 9,50 € | 12 %
- 87 2018 Bockstein Riesling trocken Two Faces 13,50 € | 13,5 %
- 88 2017 Grosswinternheim Bockstein Merlot trocken Erste Lage Glanzstück 16,50 € | 13,5 %
- 89 2017 Grosswinternheim Schlossberg Spätburgunder trocken Erste Lage Glanzstück 16,50 € | 13 %



### KURT BUG

Weingut Kurt Bug  
65375 Hallgarten · Eberbacher Straße 1  
Tel. (06723) 999585 · Fax 999586  
info@weingut-kurt-bug.de  
[www.weingut-kurt-bug.de](http://www.weingut-kurt-bug.de)

**Inhaber und Betriebsleiter** Sebastian Bug und Yvonne Bug

**Kellermeister** Sebastian Bug

Kurt Bug bewirtschaftet Prestigelagen in Oestrich und Hallgarten. Durchwegs knackig-frisch und trinkig präsentieren sich die Rieslinge, im Abgang stört allerdings mitunter ein Bitterton. Der Opus Quercus gefällt mit schönen Nuss- und Karamellnoten. Das Große Gewächs aus dem Doosberg bildet die Spitze der Kollektion. Gelbfruchtig - Pfirsich - kommt er zugig-straff daher und gefällt durch eine belebende Spannung. Der Sauvignon Blanc und der Rote Müller-Thurgau sind salzig-seidig am Gaumen, Ersterer mit Noten von Orange, der Zweite mit betörend fruchtigem Bukett.

- 84 2018 Hallgartner Schönhell Riesling Sekt Brut 9,20 € | 13 %
- 84 2019 Hallgartener Würzgarten Riesling trocken Alte Reben 6,90 € | 12 %
- 84 2019 Hallgartener Schönhell Roter Müller-Thurgau Spätlese trocken 7,50 € | 13 %
- 84 2019 Sauvignon Blanc trocken 8,50 € | 13,5 %
- 85 2018 Hallgartener Würzgarten Riesling Spätlese trocken Opus Quercus 14,50 € | 12,5 %
- 86 2018 Oestricher Doosberg Riesling Großes Gewächs 17,50 € | 13 %
- 84 2019 Hallgartener Jungfer Riesling Kabinett feinherb Spontane Jungfer 6,50 € | 11 %
- 85 2019 Hallgartener Würzgarten Riesling Spätlese feinherb Sebastiano 6,90 € | 11,5 %
- 83 2019 Hallgartener Hendelberg Spätburgunder Rosé trocken 5,90 € | 12,5 %
- 84 2018 Hallgartener Hendelberg Spätburgunder trocken 8,50 € | 14 %